



**THE ZÜRICH CHAMBER SINGERS**

# **The Light of Paradise**

**Fourteen Devotions of Margery Kempe**

**The Zurich Chamber Singers**

**sonic.art Saxophonquartett**

**Christian Erny**

**Paul Mealor**

**Konzert zur Plattentaufe**

**Programmheft**





# THE ZÜRICH CHAMBER SINGERS

## Plattentaufe, Masterclass und Podiumsgespräch

Freitag, 4. Oktober | 18.00 Uhr

Öffentliche Masterclass

Samstag, 5. Oktober | 15.30 Uhr

Podiumsgespräch

Samstag, 5. Oktober | 19.30 Uhr

Konzert

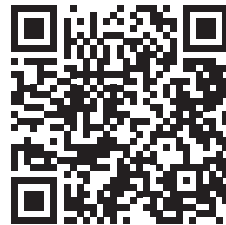
Alle Veranstaltungen in der Liebestrasse, Winterthur.

Dieses Projekt wird ermöglicht durch grosszügige Beiträge von:



| Freundeskreis

Unterstützen auch Sie:



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

Stadt Winterthur



Dr. Werner Greminger Stiftung



Schweizerische  
Interpretenstiftung

reformierte  
kirche winterthur  
stadtkirche





**Paul Mealor (\*1975) – The Light of Paradise  
Fourteen Devotions of Margery Kempe**

**Auftragswerk der Zurich Chamber Singers (2023) für Chor  
und Saxophonquartett**

Dauer: ca. 60'

■  
The Zurich Chamber Singers  
sonic.art Saxophonquartett  
Christian Erny – Leitung

■  
Station I – Tempo di grave marcia  
Station II – Adagio con espressione  
Station III – Con anima  
Station IV – Con molto espressione  
Station V – Con grande misterio  
Station VI – Tempo di grave marcia  
Station VII – Con anima (Instrumental Interlude)  
Station VIII – Lento, molto espressivo  
Station IX – Con grande mistero  
Station X – Con grande mistero  
Station XI – Con molto espressione  
Station XII – Con anima  
Station XIIIa – Moderato con espressione con agitato  
Station XIIIb – Con spiritu  
Station XIV – Folk-like, still, calm – Serene





## Soli aus dem Chor

Station II – Niklas Mallmann, Bass

Station IV – Alexa Vogel / Chiara Jarrell / Kathi Stahel, Sopran

Station V – Alexa Vogel, Sopran

Station IX – Florian Glaus, Tenor

Station X – Israel Martins, Bariton

Station XI – Alexa Vogel / Chiara Jarrell / Kathi Stahel, Sopran

Station XIIIb – Kathi Stahel, Sopran



The Light of Paradise ist die Auseinandersetzung des preisgekrönten walisischen Komponisten Paul Mealor mit dem Leben der mittelalterlichen Mystikerin und Theologin Margery Kempe. Im Auftrag der Zurich Chamber Singers beschreibt er in diesem Werk Margerys physische, psychische und spirituelle Pilgerreisen.. Die Texte sind dem «Book of Margery Kempe» entnommen und illustrieren hier in 14 Sätzen gleichzeitig die Stationen des Kreuzwegs. Paul Mealor ist bekannt für seine Kompositionen im Auftrag der britischen Krone und für seinen ergreifenden und kraftvoll-meditativen Kompositionsstil, der auch Elemente der Film- und Popmusik enthält. In «The Light of Paradise» für Chor und Saxophon-Quartett schafft er eine atemberaubende Klangwelt, welche diese früheste Autobiographie einer Frau als einzigartige musikalische Reise erlebbar macht.





## Paul Mealor

Paul Mealor ist einer der weltweit meistgespielten lebenden Komponisten und wurde als «der wichtigste Komponist, der sich in der walisischen Chormusik seit William Mathias etabliert hat» (New York Times, 2001) beschrieben. Seine Musik ist «von etwas geprägt, das außerhalb seiner selbst liegt, wunderschön räumlich ist und Landschaften heraufbeschwört... sie beleuchtet sowohl unsere Vergangenheit als auch unsere Zukunft» (The Guardian, 2011).

Mit seinem Bestseller-Album «A Tender Light» (mit dem Tenebrae Choir und dem Royal Philharmonic Orchestra) stand er im November 2011 sechs Wochen lang an der Spitze der Klassik-Charts. Im Dezember 2011 brach er ausserdem Rekorde, indem er als erster klassischer Komponist gleichzeitig auf Platz 1 der Klassik- und der Pop-Charts stand und sich mit seinem Stück «Wherever You Are» für The Military Wives Choir und Gareth Malone den ersten Platz der britischen Weihnachts-Charts sicherte. «Wherever You Are» stieg am 19. Dezember auf Platz 1 der UK Pop Singles-Charts ein und verkaufte sich in einer Woche über 556.000 Mal, mehr als die restlichen Top 12 zusammen, und wurde bei den BRIT Awards 2012 als beste britische Single nominiert. Es wurde von der Official Charts Company als die am schnellsten verkaufte Single seit Elton Johns «Candle in the Wind» bezeichnet. Außerdem wurde Mealor im April 2012 im Rahmen der UK Classic FM Hall of Fame zum beliebtesten lebenden Komponisten der Nation gewählt.

Der 1975 in St. Asaph, Nordwales, geborene Paul Mealor studierte privat Komposition bei William Mathias und später bei John Pickard sowie an der University of York (BA Hons – 1997, PhD – 2002) und in Kopenhagen bei Hans Abrahamsen und Per Nørgård. Seine Werke entstanden im Auftrag vieler Orchester und Chöre und wurden bereits an zahlreichen Festivals und auf grösseren Fernseh- und Radiosendern der ganzen Welt gehört. Seit Januar 2003 unterrichtet er als Professor für Komposition an der Musikabteilung der Universität Aberdeen.

[www.paulmealor.com](http://www.paulmealor.com)





## The Zurich Chamber Singers

Die Zurich Chamber Singers wurden im Herbst 2015 aus dem Geist langjähriger Freundschaften gegründet. Nach nunmehr zehn Jahren ihres Bestehens hat sich das Ensemble zu einem der wenigen professionellen Chöre der Schweiz entwickelt und sich mit seinen hochgelobten Konzerten und CD-Einspielungen als feste Grösse in der Chorlandschaft etabliert. Junge Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Schweiz sowie internationale Kolleginnen und Kollegen bilden ein Ensemble, das sich durch eine hochstehende stimmliche Arbeit, grosse Flexibilität und unstillbare Neugier auf spannende Programmkonzepte auszeichnet.

Ursprünglich aus zehn befreundeten Sängerinnen und Sängern bestehend, ist der Mitgliederpool der Zurich Chamber Singers mittlerweile auf über dreissig gewachsen. Im historischen Saal der Liebestrasse in Winterthur ist das Ensemble in seiner eigenen Aboreihe «Spotlights» zu erleben. Meist in kleinerer Besetzung widmen sich die Zurich Chamber Singers hier ihrer Kernarbeit mit anspruchsvoller A-cappella-Literatur, kreativen Programmkonzepten und saisonalen Schwerpunkten. Als Exklusivkünstler beim Label Berlin Classics gehen die Zurich Chamber Singers einer umfangreichen Aufnahmetätigkeit nach. Ihre Alben erhielten begeisterte Kritiken von der internationalen Fachpresse und wurden 2021 für den International Classical Music Award nominiert.

Das Repertoire der Zurich Chamber Singers erstreckt sich von Vokalwerken der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen und sinfonisch besetzten Literatur. Ihre besondere Leidenschaft, neues und traditionelles Repertoire in einzigartigen Konzerterlebnissen gegenüberzustellen, führte bereits zu Kollaborationen mit einigen der bedeutendsten Komponistinnen und Komponisten der heutigen Zeit. So entstanden bisher Uraufführungen und Ersteinspielungen von Paul Mealor, Burkhard Kitzler, Patrick Brennan, Rhiannon Randle, Marcus Paus und Kevin Hartnett. In einem Fokusprojekt zusammen mit dem Musikkollegium Winterthur arbeitete der Chor intensiv mit der US-amerikanischen Komponistin Caroline Shaw zusammen. In den kommenden Saisons werden unter anderem neue Werke von David-Philipp Hefti und Alfred Felder zur Uraufführung gebracht.

Am Pult der Zurich Chamber Singers steht deren Gründer und künstlerischer Leiter Christian Erny. Die feinsinnige Klangkultur und hohe Flexibilität des Chores werden auch von namhaften Dirigentinnen und Dirigenten geschätzt. So wird das Ensemble auch von Persönlichkeiten wie Roberto González-Monjas, Joana Carneiro oder Fabio Biondi dirigiert.

[www.zurichchambersingers.com](http://www.zurichchambersingers.com)





## **Christian Erny – Leitung**

Christian Erny, geboren 1988 in Winterthur, studierte Klavier, Dirigieren und Musiktheorie an der Zürcher Hochschule der Künste, der Jacobs School of Music in Bloomington und der Hochschule Luzern. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter der Zurich Chamber Singers, mit denen er internationale Erfolge feiert. Als Gast dirigiert er verschiedenste Orchester und Ensembles. Konzerte als Pianist führten Erny zudem in viele Länder Europas, in die USA und nach Südamerika. Seine vielbeachtete Diskographie wurde mit Preisen wie dem Gramophone Editor's Choice und der Nominierung zum Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet. Er ist Preisträger des internationalen Klavierwettbewerbs Île de France. Seit einiger Zeit widmet er sich nun vollumfänglich dem Dirigieren. 2019 verlieh ihm seine Heimatstadt Winterthur den Kulturförderpreis für sein bisheriges künstlerisches Wirken.

[www.christianerny.com](http://www.christianerny.com)



## **sonic.art Saxophonquartett**

Das sonic.art Saxophonquartett ist mit Kammerkonzerten auf vielen Bühnen Europas und der Welt zu Gast. Seine aktuellen Mitglieder stammen aus Australien, Belarus, Japan und Deutschland und leben in Berlin.

2005 gegründet, hat sich das Ensemble schon bald durch Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben einen Namen gemacht. Als Solistenensemble tritt sonic.art mit verschiedenen Orchestern auf. 2023 spielte es die Uraufführung eines Konzerts von Elena Firsova mit dem Brucknerorchester Linz; danach die deutsche Erstaufführung mit dem Staatsorchester Darmstadt.

Ein besonderes Projekt des Ensembles ist die musikalische Begleitung des legendären Dokumentar-Stummfilms von 1927 «Berlin – Sinfonie der Großstadt» von Walter Ruttmann.

Im Zentrum des Repertoires stehen die reiche Original-Literatur aus der jüngeren Vergangenheit, sowie Arrangements bekannter und beliebter Werke aus allen Epochen. In Kooperation mit zeitgenössischen Komponisten hat das Ensemble auch neue Werke initiiert. CDs erscheinen bei GENUIN classics und MDG.

[www.sonicartquartett.com](http://www.sonicartquartett.com)





## **The Zurich Chamber Singers**

Sopran

Chiara Jarrell, Simona Moran, Kathi Stahel, Alexa Vogel

Alt

Amy Farnell, Marike Potts, Annika Langenbach, Désirée Mori

Tenor

Graham Cooper, Florian Glaus, Haruyuki Hirai, Gabriel Soellinger

Bass

Uli Bützer, Niklas Mallmann, Israel Martins, Andreas Schib



## **sonic.art Saxophonquartett**

Adrian Tully – Sopransaxophon

Alexander Doroshkevich – Altsaxophon

Taewook Ahn – Tenorsaxophon

Annegret Tully – Baritonsaxophon



## **Team**

Christian Erny – Künstlerische Leitung

Emanuel Signer – Dramaturgie

David Gurtner – Disposition

Andrea Erny – Freundeskreis

Simona Moran – Fundraising

Severin Hosang – Künstlerischer Betrieb







## Text / Übersetzung

Paradise

Daughter, you will be welcome to My Father, and to My Mother, and to all My saints in Heaven, for you have given them to drink very many times with the tears of your eyes.

And soon after, because of the dread she had of damnation on the one hand, and his sharp reproving of her on the other, this creature went out of her mind and was amazingly disturbed and tormented with spirits for half a year, eight weeks and odd days.

... and that day she was with Our Lady in a chapel where Our Lord Jesus Christ appeared to her and said, «Salve, sancta parens.»

Sometimes she wept very abundantly out of desire for the bliss of Heaven, and because she was being kept from it for so long. So by process of her mind and her thoughts were so joined to God she never forgot Him but had Him in mind and beheld Him in all creatures.

Paradies

Tochter, du wirst Meinem Vater willkommen sein, und Meiner Mutter, und allen Meinen Heiligen im Himmel, denn du hast ihnen viele Male mit deinen Tränen zu Trinken gegeben.

Und bald darauf, weil sie einerseits die Verdammnis fürchtete und wie er sie so rügte, ging dieses Geschöpf aus ihrem Geist hinaus, und war für ein halbes Jahr wunderbar verwirrt und für von Geistern gepeinigt – für acht Wochen und einige Tage.

... und an diesem Tag war sie mit unserer lieben Frau in einer Kapelle, wo ihr unser Herr Jesus Christus erschien und sagte: «Sei gegrüsst, heilige Mutter».

Manchmal musste sie aus Verlangen für die Seligkeit des Himmels sehr stark weinen, und weil sie so lange von ihr ferngehalten wurde. Also indem sie ihren Geist und ihre Gedanken so mit Gott verband, vergass sie ihn nie, sondern hatte ihn in im Geist und erkannte ihn in allen Geschöpfen.



## THE ZÜRICH CHAMBER SINGERS

Beneath thy compassion we take refuge, O Mother of God. Our prayers, do not despise in necessities, but from danger deliver us, only pure, only blessed one.

One Good Friday, as she said creature beheld priests kneeling and other worthy men with torches burning in their hands before the Easter Sepulchre [...] the memory of Our Lady's sorrows, which she suffered when she beheld His Precious Body hanging on a Cross and buried before her eyes, suddenly filled this creature.

She would have killed herself many a time as they stirred her to, and would have been damned with them in Hell, and in witness of this she bit her own hand violently that the mark could be seen for the rest of her life.

So great is my love towards you, that I may not withdraw it, daughter, [...] I take witness of My Blessed Mother, [...] for your love, in Heaven.

In deiner Barmherzigkeit finden wir Zuflucht, o Mutter Gottes. Mit unseren Gebeten verschmähe uns nicht in der Not, sondern erlöse uns von Gefahr, du einzig Reine, einzig Gesegnete.

Eines Karfreitags, als das genannte Geschöpf die Priester und andere ehrenwerte Männer mit brennenden Fackeln in ihren Händen vor dem Ostergrab knien sah, erfüllte dieses Geschöpf plötzlich das Gedächtnis der Schmerzen unserer lieben Frau, die sie erlitt, als sie seinen edlen Körper von einem Kreuz hängen und vor ihren Augen begraben werden sah.

Sie hätte sich viele Male umgebracht, wie sie sie anstifteten, und wäre mit ihnen in die Hölle verdammt worden. Als Zeugnis biss sie heftig in ihre eigene Hand, sodass die Narbe für den Rest ihres Lebens sichtbar blieb.

So gross ist meine Liebe für dich, dass ich sie nicht entziehen kann, Tochter (...) Ich bezeuge meine gesegnete Mutter (...) für deine Liebe im Himmel.





## THE ZÜRICH CHAMBER SINGERS

When this creature with her companions came to the grave where Our Lord was buried, then she entered that holy place, she fell down, she would have died.

[And] then the Father took her hand, before the Holy Ghost, and the Mother, and the Apostles, and Saint Katherine, and Saint Margaret and many other saints saying to her soul, «I take you, Kempe, for My wedded wife.»

Hodie caelesti sponso juncta est  
ecclesia quoniam in Jordane lavit  
Christus ejus crimina currunt cum  
muneribus magi ad regales nuptias  
et ex aqua facto vino laetantur  
convivae alleluia

Daughter, you shall have reward  
with me in Heaven for your good  
service, and all the good deeds  
that you have done.

**Margery Kempe: Book 1,  
Original words from the Greek  
Prayer, 250 AD, Liturgy**

Als dieses Geschöpf mit ihren Gefährten zum Grab kam, wo unser Herr begraben worden war, und diesen heiligen Ort betrat, fiel sie zu Boden und wäre fast gestorben.

(Und) dann nahm der Vater ihre Hand, vor dem heiligen Geist, der Mutter und den Aposteln, und der Heiligen Katharina und Margarethe, und vielen anderen Heiligen, die zu ihrer Seele sprachen: «Ich nehme dich, Kempe, zu meiner Ehefrau.»

Heute wurde die Kirche mit dem himmlischen Bräutigam verheiratet, denn Christus wusch sie im Jordan von ihren Verbrechen rein. Geschenke bringend eilen die Weisen zu dieser königlichen Hochzeit, und Wasser wird in Wein verwandelt, und die Gäste freuen sich.

Tochter, du sollst mit mir im Himmel Belohnung für deinen guten Dienst finden, und die guten Taten, die du gewirkt hast.





## **Ausblick - Konzerte der Zurich Chamber Singers**

### **Mozart-Requiem mit dem Musikkollegium Winterthur**

FR/SA, 15./16. November 2024

Stadthaus Winterthur

Musikkollegium Winterthur / Wiebke Lemkuhl, Alt, Tareq Nazmi, Bass u.a.

Roberto González-Monjas, Leitung

Mozart – Requiem, weitere Werke von Mozart, Fauré und Brahms

Tickets: [musikkollegium.ch](http://musikkollegium.ch)

### **...like Photographs**

SO, 16. März 2024

Liebestrasse Winterthur

Winterthurer Streichquartett / Mikolaj Worniak, Klavier,

Christian Erny, Leitung

Caroline Shaw: To the Hands für Chor und Streichquintett

Weitere Werke von Elgar, Brahms und Fauré

Tickets: [zurichchambersingers.com](http://zurichchambersingers.com)

## **Bleiben Sie immer informiert - mit den ZCS News!**

Registrieren:



oder per E-Mail an:

[info@zurichchambersingers.com](mailto:info@zurichchambersingers.com)

